



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



**Integrierte Stadtteilentwicklung
im Fördergebiet „Eidelstedt-Mitte“
Elfte Sitzung des Stadtteilbeirats
Eidelstedt-Mitte am 20. Juni 2018**

Ergebnisprotokoll

Elfte Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum:	20. Juni 2018
Zeit:	19:00 bis 21:00 Uhr
Ort:	Eidelsteder Bürgerhaus, Saal 99, Alte Elbgaustraße 12
Teilnehmende gesamt:	ca. 25 Personen
Vertreter Bezirksamt:	André Güldner, Fachamt Sozialraummanagement Jakob Schmid, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Gesprächsführung:	Simon Kropshofer und Lema Dehsabzi
Ergebnisprotokoll:	steg Hamburg

Tagesordnung der elften Sitzung des Stadtteilbeirats

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 25.04.2018
3. Sportpark Steinwiesenweg
4. Informationen und Aktuelles aus der Runde
5. Verfügungsfonds
6. Termine/Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer, steg Hamburg, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Er stellt Herrn Güldner, den Nachfolger von Herrn Vogt, vor. Herr Güldner übernimmt ab sofort Stück für Stück die Arbeit von Herrn Vogt im Fachamt Sozialraummanagement. Zudem stellt sich Frau Dehsabzi als Mitarbeiterin der steg vor. Sie vertritt in den kommenden Monaten Frau Schneider und ist Ansprechpartnerin für den Verfügungsfonds.

2. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 25.04.2018

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt. Herr Kropshofer informiert darüber, dass mit der am 25. Mai 2018 in Kraft tretenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) eine ausdrückliche Einwilligung zur Nutzung von persönlichen E-Mail-Adressen benötigt wird, damit weiterhin aktuelle Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen im Kontext der RISE-Gebietsentwicklung im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte per E-Mail zugesendet werden können.

Die Einwilligung sowie der Widerruf können ohne Angaben von Gründen jederzeit per E-Mail an die Adresse eidelstedt@steg-hamburg.de geschickt werden.

3. Sportpark Steinwiesenweg

Herr Kropshofer stellt den aktuellen Sachstand des Projekts „Sportpark Steinwiesenweg“ vor. Das Projekt ist ein Schlüsselprojekt des IEK. Das Projekt besteht aus mehreren Bauabschnitten und Teilprojekten. Die Gesamtkoordination erfolgt in einer Arbeitsgruppe, in der das Bezirksamt Eimsbüttel, Schulbau Hamburg, das Gymnasium Dörpsweg, der SVE Hamburg und die steg vertreten sind.

Das Gebäude des SVE auf dem Gelände wurde bereits saniert und wird seit zwei Monaten wieder als „GesundAktiv Studio“ und Raum für Tanzgruppen genutzt. Die Wegeverbindungen zum südlichen Teil der Sportanlage sollen bis zum Jahresende einladender gestaltet und mit vier zusätzlichen Standleuchten ergänzt werden. Im südlichen Bereich, der heute untergenutzt ist, baut das Bezirksamt Eimsbüttel zwei neue Beachvolleyballfelder und Soccer-Courts, eine Calisthenicsanlage sowie neue Fahrradbügel und Sitzgelegenheiten. Die Arbeiten sollen in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

Das Gelände des Gymnasiums Dörpsweg wird im nächsten Schritt mit Einbindung der Schüler umgestaltet. In die Schulhofgestaltung sollen auch RISE-Mittel fließen. Nach der Umgestaltung wird der Schulhof auch außerhalb der Schulzeiten öffentlich zugänglich sein. Derzeit wird der Entwurf für die Neugestaltung erstellt. Ende des Jahres soll mit der Maßnahme begonnen werden. Die Bauzeit wird sich voraussichtlich bis Mitte 2019 hinziehen.

Auf dem heutigen Parkplatz nördlich der Sporthalle soll eine neue Kita entstehen. Die zukünftige „Bewegungskita“ mit Außenfläche wird Platz für ca. 70 Kinder bieten. Der Bauantrag des SVE wurde

bereits beim Bezirk eingereicht, mit dem Baubeginn kann allerdings frühestens im nächsten Jahr gerechnet werden.

Nach der Fertigstellung des im Süden angrenzenden Autobahndeckels werden sich neue Verbindungen nach Niendorf und Stellingen ergeben. Die heutige Randlage des Sportplatzes Steinwiesenweg an der Autobahn wird sich in eine zentrale Position mit Anschluss an angrenzende Stadtteile wandeln. Für die restlichen Flächen der bezirklichen Sportanlage wurden durch den SVE Hamburg auf Bitten des Bezirksamtes erste Konzeptideen entwickelt. Auf dem ehemaligen Hockeyplatz könnten intensive sportliche Nutzungen auf einem überdachten Sportfeld stattfinden, es sollen Bereiche für Jugendliche und Kinder mit zahlreichen Spielangeboten entstehen. Ein Café und Bouleplätze sind ebenfalls vorstellbar.

Nach der Sommerpause wird die steg zum Sportpark ein umfangreiches Beteiligungsverfahren zum Sportpark durchführen. Anschließend wird ein Entwurf für die Neugestaltung erstellt, die Kosten ermittelt und nach der Sicherung der Finanzierung kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Kropshofer, dass die Bauarbeiten für die Kita mindestens neun bis zwölf Monate dauern werden, daher handelt es sich bei der Kita um keine Sofortmaßnahme, die das Problem der fehlenden Kitaplätze im Stadtteil nicht zeitnah lösen kann. Er fügt hinzu, dass für die Kita auf dem Gelände der Grundschule Rungwisch ebenfalls ein Bauantrag eingereicht wurde. Die Abgabefrist für Interessenbekundungen zum Betrieb einer Kita im Quartier Hörgensweg ist vor zwei Wochen abgelaufen. Eine Teilnehmende weist darauf hin, dass seit einem sehr langen Zeitraum zwei Etagen über der Kita am Furtweg leer stehen.

4. Informationen und Aktuelles aus der Runde

Herr Kropshofer übergibt das Wort an Frau Kleinfeld, Vorsitzende des Eidelstedter Bürgervereins. Frau Kleinfeld trägt Fragen und Anregungen zur Umsetzung des IEK vor, die auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bürgervereins formuliert wurden.

Der Bürgerverein wünscht sich einen kontinuierlichen Austausch und Fortschrittsberichte zur Umsetzung des IEK. Einem Teil der Mitglieder des Bürgervereins ist nicht klar, wie das Verkehrsgutachten erstellt werden wird und was es beinhalten soll. Frau Kleinfeld merkt an, dass im Rahmen des geplanten Umbaus der AKN zur S-Bahn, der Busbahnhof als Verkehrsknotenpunkt an Bedeutung verlieren wird. Das sollte bei der Planung des Bauvorhabens am Eidelstedter Platz und bei der Aufstellung des Verkehrskonzeptes berücksichtigt werden. Aus der Sicht des Bürgervereins wird eine frühzeitige Beteiligung der Bürger als notwendig erachtet.

Frau Koeppen (MdHB) berichtet, dass das Planstellungsverfahren zur Ausbau der S-Bahn läuft. In Schleswig-Holstein muss zuerst dem zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke zugestimmt werden. Erst dann kann mit den Überlegungen zur Verlegung/Umgestaltung des Eidelstedter Busbahnhofes begonnen werden. Der Busbahnhof liegt im Zuständigkeitsbereich des Bezirks Eimsbüttel, der Bezirk ist Vermieter der gewerblichen Nutzungen.

Herr Jakob Schmid vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung verweist auf das Protokoll der Novembersitzung des Stadtteilbeirats, in dem ausführlich auf das Mobilitätskonzept eingegangen wird. Im dem geplanten Mobilitätskonzept sollen auch Aussagen zur (Neu-)Organisation und Ausgestaltung des Eidelstedter Platzes im Wechselspiel mit dem zukünftigen S-Bahnhof Eidelstedt-Zentrum formuliert werden. Es wird nun eine kurzfristige Ausschreibung für den Fachbeitrag folgen. Bei den Ergebnissen des Mobilitätskonzepts wird es sich um Handlungsempfehlungen handeln, die in einer Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden.

Im Anschluss an die Diskussion wird eine Beiratsempfehlung zur Abstimmung gestellt. Stimmrechtlich sind alle, die zuvor zwei Mal an einer Stadtteilbeiratssitzung teilgenommen haben.

Beiratsempfehlung Nr. 01/2018:

Frühzeitige Beteiligung der Eidelstedter Bevölkerung sichern

Der Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte hat sich in seiner Sitzung am 20. Juni 2018, wie auch in zahlreichen vorigen Sitzungen, mit der Verkehrssituation im Stadtteil beschäftigt. Der Stadtteilbeirat hofft dabei u.a. auf die Ergebnisse des vom Bezirksamt beauftragten Mobilitätskonzeptes. Der Beirat begrüßt, dass im Rahmen des Konzeptes auch die Situation der zukünftigen S-Bahn-Station „Eidelstedt Zentrum“ sowie die zukünftige Nutzung des Busbahnhofes Eidelstedter Platz betrachtet werden. Die Beiratsmitglieder sehen im Bereich des Busbahnhofes umfangreiche Verbesserungspotentiale. Eine Einbindung der Eidelstedter Bevölkerung in die Planungen ist bei diesen zentralen Standorten von besonderer Wichtigkeit.

Der Stadtteilbeirat empfiehlt dem Regionalausschuss Stellungen sich dafür einzusetzen, dass die Eidelstedter Bevölkerung bei den Planungen zur zukünftigen S-Bahn-Station „Eidelstedt Zentrum“ und zum Busbahnhof „Eidelstedter Platz“ frühzeitig informiert und eingebunden wird – und zwar bevor nicht mehr zu ändernde Entscheidungen getroffen werden.

Abstimmungsergebnis 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Damit ist die Beiratsempfehlung einstimmig angenommen.

Teilnehmer merken an, dass die Einbindung der Bürger bei der Erstellung eines Konzepts zur möglichen Überplanung der **S-Bahn Station Elbgaustraße** ebenfalls gewünscht wird. Im Bereich des S-Bahnhofs Elbgaustraße überschneiden sich zahlreiche Zuständigkeitsbereiche. Der größte Anteil davon gehört der Deutschen Bahn. Noch gibt es keine konkreten Planungen. Lediglich punktuelle Maßnahmen, wie das Toilettengebäude, wurden bis jetzt umgesetzt. Die Themen werden im Regionalausschuss behandelt. Die Teilnehmenden regen an, dass der Stadtteilbeirat über die perma-

ment über Planungen zu dem Bereich informiert wird. Anwesende Vertreter/innen der Bezirkspolitik sagen zu, das Thema in die Befassungen im Regionalausschuss einzubringen.

Herr Kropshofer berichtet, dass am 25. Mai der **Spielplatz am Niekampsweg** feierlich eingeweiht wurde. Die feierliche Eröffnung des umgestalteten **Schulhofs Niekampsweg** fand am 29. Mai statt. Die neuen Soccer-Courts, Basketballkörbe und der Aktivgürtel sind auch außerhalb der Schulzeiten öffentlich zugänglich. Beide Projekt wurden durch Mittel aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung gefördert.

Aufgrund der gestiegenen Baukosten für das **Eidelstedter Bürgerhaus** kann erst gebaut werden, wenn die Finanzierung gesichert ist. Die nötigen Unterlagen werden momentan vom Bund geprüft, was in der Regel sechs Monate dauert. Zur Sicherung der Finanzierung bedarf es einer Senatsdrucksache, was ebenfalls einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird. Deshalb wird der Baubeginn sich voraussichtlich um ein Jahr verzögern und erst im Jahr 2020 möglich sein. Die Baugenehmigung kann erst beantragt werden, wenn die Finanzierung gesichert ist..

In den letzten Monaten wurden die Wettbewerbsentwürfe für den **Eidelstedter Platz (Gesa Bau)** überarbeitet. Im Mai wurde der Antrag auf einen Bauvorbescheid eingereicht. Die Abweichungen vom Bebauungsplan werden geprüft und Fragen zu Abweichungen durch das Bezirksamt rechtsverbindlich beantwortet. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich nächstes Jahr beginnen.

Die durch das neue **Quartier am Hörgensweg** verlaufende Straße wird Oliver-LiBy-Straße heißen. Sie wurde nach dem langjährigen Leiter des Jugendtreffs „Ackerpoolco“ benannt, der sich sehr für den Stadtteil eingesetzt hat und vor zwei Jahren verstarb. Die UPW (Unterkunft mit Perspektive Wohnen) wird nun den Namen UPW Oliver-LiBy-Straße tragen.

Herr Kropshofer berichtet, dass in der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirats auf den **Sachstand der IEK Projekte** eingegangen wird. Durch die steg wird ein Überblick über umgesetzte, geplante und zeitlich verschobene Projekte vorgestellt.

Auf Bitte von Herrn Börgartz weist Herr Kropshofer auf die zur Verfügung stehenden **finanziellen Hilfen für Ehrenamtliche**, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, hin. Die Mittel werden vom Finanzbeirat des Runden Tisches „Wir in Eidelstedt“ vergeben und können z.B. für Unterrichtsmaterial oder Kosten bei Ausflügen oder Veranstaltungen verwendet werden. Die Mittel können von jeder/jedem beantragt werden, man muss nicht Mitglied einer Organisation sein. Antragsformulare gibt es bei der evangelischen Kirchengemeinde (Pastorin Margitta Melzer) oder im Bürgerhaus (Holger Börgartz)

5. Verfügungsfonds

Zur heutigen Sitzung liegen fünf Anträge an den Verfügungsfonds in einer Gesamthöhe von 9.918,31 Euro vor. Insgesamt stehen für 2018 noch rund 24.243,65 Euro zur Verfügung. Stimmberechtigt sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zuvor schon zwei Mal an einer Stadtteilbeiratssitzung teilgenommen haben.

Antrag Nr. 06/2018

Frau Afanyibo stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Einrichtung des Begegnungs-Cafés
- ▶ Antragsteller: Frau Britta Afanyibo
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.993,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 2.993,00
- ▶ Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag Nr. 07/2018

Herr Binder und ein Schüler des Gymnasiums Dörpsweg stellen den Antrag in Vertretung von Frau Kristina Neumann und Frau Anke Rosenfeld vor.

- ▶ Projekt: Mobile Beschallungsanlage der Aula
- ▶ Antragsteller: Gymnasium Dörpsweg
Frau Kristina Neumann und Frau Anke Rosenfeld
- ▶ beantragte Mittel: EUR 2.875,31
- ▶ Gesamtkosten: EUR 5.909,90
- ▶ Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 08/2018

Herr Uwe Loose, Ev.- Luth Kirchengemeinde Eidelstedt, stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Ferienprogramm Sommer unterm Schirm
- ▶ Antragsteller: Ev.- Luth Kirchengemeinde Eidelstedt
Herr Uwe Loose
- ▶ beantragte Mittel: EUR 1.500,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 4.000,00
- ▶ Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 09/2018

Frau Ina Möller, Bürgerforum Eidelstedt, stellt den Antrag vor.

- ▶ Projekt: Open Air Kino am Markt "Rango"
- ▶ Antragsteller: Bürgerforum Eidelstedt
Frau Ina Möller
- ▶ beantragte Mittel: EUR 600,00

- ▶ Gesamtkosten: EUR 2.077,10
- ▶ Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag Nr. 10/2018

Herr Uwe Loose, Stadtteilkonferenz Eidelstedt, stellt den Antrag in Vertretung von Georg Becker vor.

- ▶ Projekt: Weltkindertag am 23.09.18
- ▶ Antragsteller: Stadtteilkonferenz Eidelstedt
Herr Georg Becker
- ▶ beantragte Mittel: EUR 1.950,00
- ▶ Gesamtkosten: EUR 5.150,00
- ▶ Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

7. Termine/Verschiedenes

In der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft in der Praktiker Baumarktlagerhalle sind in Zusammenarbeit mit Künstlern Bilder und Zeichnungen entstanden aus denen die **Ausstellung „Fluchtpuren“** konzipiert wurde. Diese Ausstellung ist in den vergangenen Monaten durch Hamburg gewandert und wurde nun am 20. Juni feierlich und im Beisein von Senatorin Melanie Leonhard dem Museum für Hamburgische Geschichte übergeben.

Es wird gebeten, dass die Einladung zu den Sitzungen des Stadtteilbeirats und der Termin vor der Versendung des Protokolls per E-Mail bekannt gegeben werden.

Teilnehmer erkundigen sich nach der nächsten Ausgabe der Stadtteilzeitung. Herr Kropshofer erläutert, dass im Jahr drei Ausgaben der Stadtteilzeitung erscheinen. Die nächste Ausgabe der Hej-Stadtteilzeitung wird voraussichtlich im August/September veröffentlicht.

Termine:

- ▶ **Open Air Kino am Markt "Rango"**
Freitag, den 17. August 2018, Eidelstedter Marktplatz
- ▶ **Weltkindertag**
Sonntag, den 23. September 2018, Eidelstedter Marktplatz
- ▶ **Nächste Sitzung des Stadtteilbeirats Eidelstedt-Mitte: Mittwoch, den 20. August 2018, um 19:00 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben**

Herr Kropshofer beendet die Sitzung gegen 21.00 Uhr.